



ein Projekt der Fachschaft Medizin der FSU Jena

Dr. Biedermann loves Rock'n'Roll

Sie ist in Testaten gefürchtet und aus den Weihnachtsvorlesungen durch ihre schief-schräge Interpretation von Weihnachtsliedern an der Trompete, die gar keine Trompete ist, bekannt. Heute Abend trägt sie Hut und Sonnenbrille. Heute sind alle Scheinwerfer auf Frau Dr. Uta Biedermann gerichtet. Sie steht auf der Bühne im F-Haus und die Mediziner im Publikum drehen fast durch! Auf Plakaten ist zu lesen: „Uta bläst euch alle weg!“ oder „Hands up for Biedermann“ mit der detailgetreuen anatomischen Zeichnung einer Hand. Jemand hat sich eine Trompete gebastelt, die später auch noch ihren Weg auf die Bühne finden soll. Heute wird gerockt, kündigt die Anatomin an. Und sie verspricht nicht zu viel.



Viele werden sich noch daran erinnern, wie die Menge bei „Skandal im Sperrbezirk“ vor einem Jahr im F-Haus tobte. Nun geht die Jenaer



Professorenacht in die nächste, inzwischen sechste Runde und die Erwartungen sind groß. Zugegebenermaßen, das Professoren-Line-Up ist weniger überzeugend als noch vor einem Jahr: Während 2015 noch 4 Dozenten für die Medizin antraten, lasten nun die Erwartungen allein auf Dr. Biedermanns Schultern. Sie muss sich im Duell an den Plattentellern gegen 3 Kollegen aus Physik, Sportwissenschaften und Wirtschaftsingenieurswesen behaupten und legt ohne Frage eine beeindruckende Performance hin. Mit Titeln wie „I love

Rock N Roll“ und „Rock around the clock“ trifft sie genau den Geschmack der tanzwütigen Menge und kann am Ende des Abends sogar mit einem „Goldenen Notenschlüssel“ nach Hause gehen.

Danke für einen fantastischen und unvergesslichen Abend, Frau Dr. Biedermann!

Fotos: siomotion